

## Über die Weiterbildung

**In der Weiterbildung sind folgende zertifizierte Kurse integriert:**

- AHA ACLS-Training
- AHA PALS-Training
- PART<sup>®</sup>-Basisseminar (Deeskalationstraining)
- Basiskurs Ersteinschätzung MTS

Die Kosten betragen 7110 € pro Person

## Zugangsvoraussetzungen

**Abgeschlossene Ausbildung:**

- in der Gesundheits- und Krankenpflege
- in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- zur/zum Krankenschwester und -pfleger
- zur/zum Kinderkrankenschwester und -pfleger
- in der Altenpflege
- zur/zum Pflegefachfrau und -mann
- sechsmonatige Tätigkeit in einer (Kinder-)Notaufnahme (in Vollzeit)

## Bewerbung

**Bitte richten Sie Ihre Bewerbung und die unten aufgeführten Unterlagen an:**

Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden  
Fort- und Weiterbildung  
Sabine Schneider  
Ludwig-Erhard-Str. 100  
65199 Wiesbaden

**Wir benötigen folgende Unterlagen:**

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf und Lichtbild
- Zeugnis der staatl. Prüfung der Pflegeausbildung
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis über mindestens sechs Monate Berufserfahrung in einer (Kinder-)Notaufnahme (in Vollzeit)
- Nachweis über den aktuellen Umfang der Beschäftigung

**Für auswärtige Teilnehmende gibt es günstige Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe.**

**Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden**  
Ludwig-Erhard-Straße 100  
65199 Wiesbaden

Telefon 0175-3454309  
sabine.schneider2@helios-gesundheit.de  
www.helios-gesundheit.de

Impressum  
Herausgeber: Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden  
Ludwig-Erhard-Straße 100, 65199 Wiesbaden  
Druckerei: BKS GmbH, Fritz-Haber-Str. 5 , 65203 Wiesbaden



# Weiterbildung Notfallpflege

Zweijährige Weiterbildung der DKG für Pflegende in der Notaufnahme in den Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden.

**Start jährlich im Oktober**



## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

steigende Anforderungen und Veränderungen stellen die Pflegekräfte in der Notfallaufnahme vor neue Herausforderungen. Um eine hohe Qualität und Spezialisierung im Bereich der Notfallversorgung weiterhin zu gewährleisten, bedarf es fachlicher Kompetenzen, die über die Ausbildung als Pflegefachkraft hinausgehen.

Ziel der Weiterbildung zur Notfallpflege ist es, die Pflegekräfte für die komplexen Herausforderungen zu schulen und die Qualität und Spezialisierung in den Notaufnahmen stetig weiter zu entwickeln.

Die Weiterbildung Notfallpflege befähigt die Teilnehmenden, Patienten entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu versorgen. Sie bietet den in der Notfallaufnahme tätigen Pflegefachkräften eine nach DKG anerkannte Weiterbildungsmöglichkeit, die sie für die vielfältigen Anforderungen und Tätigkeiten in der Notfallaufnahme qualifiziert.

### **Sabine Schneider**

Fachliche Leitung Weiterbildung Notfallpflege  
Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden

## Theorie

Der theoretische Teil besteht aus einem Basismodul und fünf Fachmodulen (insgesamt mindestens 720 Stunden), die sich in verschiedene Moduleinheiten gliedern.

### **Basismodul** (80 Stunden)

- Entwicklungen begründet initiieren und gestalten

### **Fachmodule** (640 Stunden)

- **FM I:** Sicher und verantwortungsvoll in der Notaufnahme handeln (128 Stunden)
- **FM II:** Abläufe in Notaufnahmen strukturieren, organisieren und gestalten (128 Stunden)
- **FM III:** Patienten mit akuten Diagnosen überwachen und versorgen (124 Stunden)
- **FM IV:** Patienten mit akuten traumatologischen Ereignissen versorgen und überwachen (132 Stunden)
- **FM V:** Patienten in speziellen Notfallsituationen versorgen und begleiten (128 Stunden)

### **Modulprüfung**

Jedes Modul schließt mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung ab. Während der Module können Testate geschrieben oder Referate gehalten werden.



### **Praktische Leistungsnachweise**

Während der praktischen Einsätze müssen mindestens drei benotete praktische Leistungsnachweise erbracht werden.



## Praxis

Die berufspraktischen Einsätze umfassen mind. 1.800 Stunden und sind in den Pflichtbereichen Notaufnahme, Intensivversorgung, Anästhesie und präklinische Versorgung (Rettungsdienst) in der eigenen Klinik oder einer Kooperationsklinik zu absolvieren. Die Wahlpflichteinsätze erfolgen in weiteren Fachbereichen wie OP, IMC, Kreißsaal, Herzkatheter, Stroke Unit, Psychiatrie und Kindernotaufnahme.

Zur Sicherstellung des Weiterbildungsziels werden mindestens 10 Prozent der berufspraktischen Stunden in Form einer qualifizierten Praxisanleitung durch geeignete Personen durchgeführt.

## Abschlussprüfung

Die Weiterbildung schließt mit einer praktischen und einer mündlichen Abschlussprüfung ab. Die Teilnehmenden erhalten ein Prüfungszeugnis und damit die Qualifikation „Fachkraft für Notfallpflege“ nach DKG-Empfehlung.